

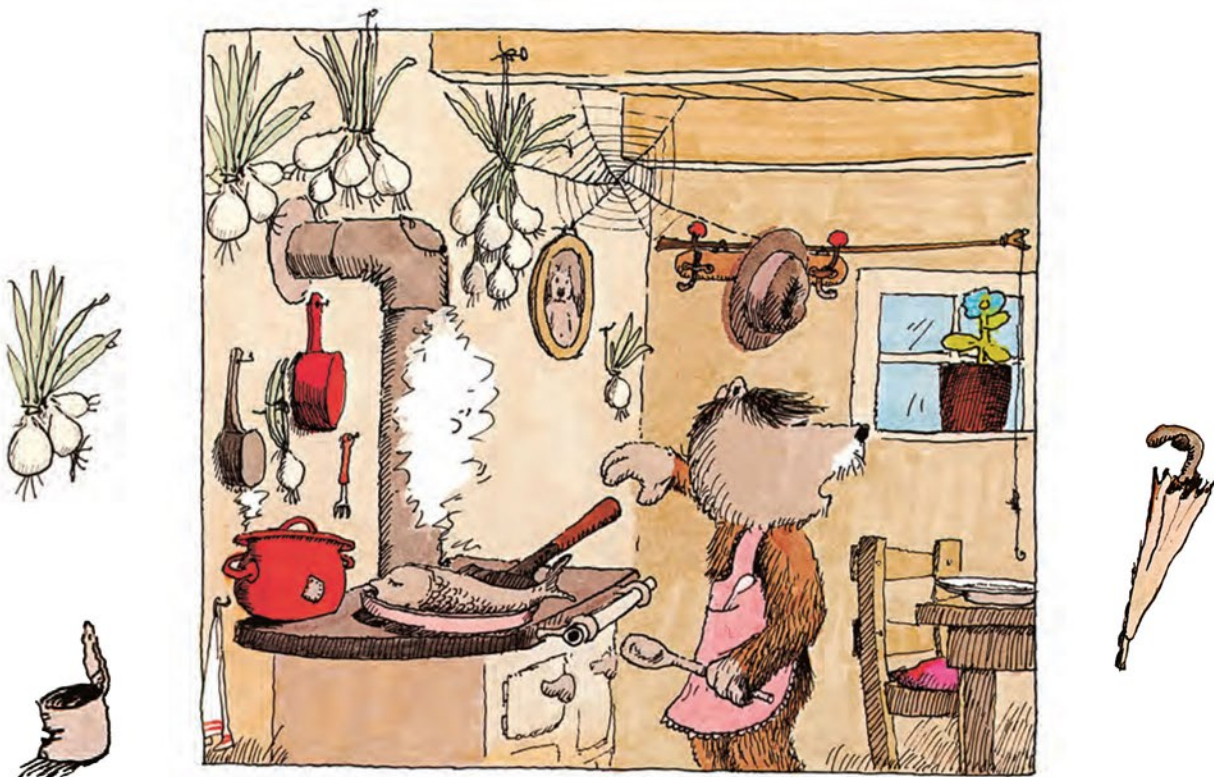
Ab in den Topf!

Der kleine Bär kochte jeden Tag das Essen; denn er war ein guter Koch.

Was wirft der kleine Bär in den Kochtopf?

Umkringel alles Essbare.

Male noch mehr leckere Zutaten dazu!





Ab in den Bau!

Zuhause spielen und kuscheln, leckere Sachen futtern oder ein bisschen schlummern? Ja, bitte! Das machen übrigens auch andere gern ...

Rotfüchse graben sich ihre Behausungen in der Erde selbst. Jedenfalls meistens ... Manchmal sind sie auch faul und machen es sich in verlassenen Erdhöhlen von Wildkaninchen oder in leeren Dachsbauten gemütlich.



Dichtes Gebüsch verbirgt den Eingang zu seiner Höhle. Der Bau eines **Igels** ist gut versteckt. Darin geht es meist ziemlich ruhig zu, denn Igel sind Einzelgänger. Außerdem

verschlafen sie den Winter. Aber erst, nachdem sie ihr Nest mit trockenem Laub und anderen Pflanzenresten ausgepolstert und sich eine dicke Speckschicht angefressen haben.



Gute Aussicht! **Saatkrähen** bauen ihre Schlaf- und Brutplätze gern auf Bäumen. Die aus Zweigen geformten Nester werden mit Moos und Gras ausgepolstert.



Braunbären buddeln sich einen Bau oder suchen sich eine geeignete Höhle. Auf jeden Fall darf es nicht regnen! Der Bau wird mit trockenen Pflanzen ausgepolstert, damit es schön gemütlich ist. Gefällt den Bären die Höhle, wohnen sie gleich mehrere Jahre dort.

